



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.

Stand vom 27.06.2023 09:34:18 bis 17.04.2024 10:38:35

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000810
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	27.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	01.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Kochstraße 6-7 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493072619990 E-Mail-Adressen: info@bvbaustoffe.de Webseiten: www.baustoffindustrie.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

430.001 bis 440.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Dominik von Achten

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493072619990

E-Mail-Adressen:
info@bvbaustoffe.de

2. Thomas Bremer

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493072619990

E-Mail-Adressen:
info@bvbaustoffe.de

3. Dr. Erwin Kern

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493072619990

E-Mail-Adressen:
info@bvbaustoffe.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Dr. Matthias Frederichs
2. Christian Engelke
3. Tanja Lenz
4. Wolf Müller
5. Dr. Ipek Ölcüm
6. Jens Romeike
7. Dr. Berthold Schäfer
8. Luke Voutta

Zahl der Mitglieder:

29 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (11):

1. Bundesverband der Deutschen Industrie
2. Deutsches Verkehrsforum
3. Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb
4. Forum für Zukunftsenergien
5. Gesprächskreis Baustofffachhandel / Baustoffindustrie
6. Pro Mobilität
7. Wirtschaftsforum der SPD
8. Wirtschaftsrat der CDU
9. Gesellschaft für Umweltrecht e.V.
10. Energieintensive Industrien in Deutschland
11. Impulse für den Wohnungsbau

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (16):

Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Wohnen; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden, bbs, ist der Dachverband der mineralischen Roh- und Baustoffindustrie. Mitglieder des bbs sind 15 Fachverbände, die die Subsektoren der Branche repräsentieren, sowie vier Direktmitglieder und 10 außerordentliche Mitglieder.

Die Baustoff-Steine-Erden-Industrie gewinnt mineralische Rohstoffe und verarbeitet diese zu hochwertigen Vorprodukten für die Bauwirtschaft und weitere Abnehmer z.B. in der Chemie- oder Stahlindustrie.

Die Branche setzt neben Primärrohstoffen in hohem Maße Sekundärrohstoffe ein und umfasst folgendes Produktportfolio:

- Rohstoffe wie Kies, Sand, Natur-, Kalk-, Gipsstein, Ton, Kaolin, Recycling-Körnung, REA-Gips, Flugasche, Eisenhüttenschlacke
- Grundstoffe bzw. Bindemittel: Gips, Kalk und Zement
- Bauprodukte: Beton/Betonbauteile, Gipsplatten, Kalksandstein, Leicht- und Porenbeton, Mineralwolle, Mörtel/Putz, Naturwerkstein
- Keramische Produkte: Ziegel, Fliesen, Feuerfestkeramik.

Die Baustoff-Steine-Erden-Industrie sichert direkt 150.000 qualifizierte und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Deutschland. Trotz partiell starker Internationalisierung ihrer Unternehmen leistet die Branche überall einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Insgesamt erzielen 6.000 kleine, mittlere und große Betriebe in Deutschland einen Jahresumsatz von 35 Mrd. Euro.

Mit modernen Produktionsprozessen und Produkten leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung. Um Arbeitsplätze sichern zu können, braucht sie wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen. Dazu gehören eine vorsorgende Sicherung heimischer Rohstoffe sowie eine zukunftsweisende Umwelt-, Klima- und Energiepolitik. Der bbs setzt sich zudem für eine bedarfsgerechte Entwicklung der Infrastruktur sowie für bessere Investitionsanreize im Wohnungsbau und bei der energetischen Sanierung von Immobilien ein.

Der bbs steht für einen gelungenen umweltpolitischen Dialog von Industrie, Umweltverbänden und Gewerkschaften. So hat er bereits 2004 eine gemeinsame Erklärung zur nachhaltigen

Rohstoffgewinnung mit dem Naturschutzbund Deutschland sowie den Industriegewerkschaften Bauen-Agrar-Umwelt und Bergbau, Chemie, Energie verabschiedet.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[EUR-2022.pdf](#)